Wegweiser Media & Conferences GmbH | Novalisstr. 7 | 10115 Berlin
Ihr Ansprechpartner:
Oliver Lorenz
Tel: +49 30 284 881-20
E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Wegweiser
Media & Conferences GmbH

Novalisstr. 7
10115 Berlin
Tel. 030 284881-0
info@wegweiser.de
www.wegweiser.de

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 61459
USt-ID DE256937381
Geschäftsführer
Oliver Lorenz

Deutsche Bank Berlin
IBAN DE51 1007 0000 0068 3268 00
BIC DEUTDEBBXXX

Berlin, 20. Oktober 2026

5. Zukunftskongress Sozialstaat – Soziale Sicherheit und Sozialversicherungen im digitalen Wandel

Die Reformvorschläge liegen auf dem Tisch – nun entscheidet sich, welche davon tragfähig sind und wie sie erfolgreich umgesetzt werden können. Vor diesem Hintergrund bringt der **5. Zukunftskongress Sozialstaat** am **25. und 26. November 2026** in Berlin erneut rund **400 führende Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Sozialversicherung, Selbstverwaltung, Verwaltung, Wissenschaft, Sozialwirtschaft und Wirtschaft** zusammen.

Während in den vergangenen Jahren vor allem der Reformbedarf des Sozialstaats im Mittelpunkt stand, hat sich die Debatte inzwischen deutlich weiterentwickelt. „Für nahezu alle Bereiche der sozialen Sicherung liegen Reformvorschläge vor – von Rente, Gesundheit und Pflege über die Grundsicherung bis hin zu Finanzierung, Zuständigkeiten und Digitalisierung. Die entscheidende Frage lautet daher nicht mehr, *ob* Reformen notwendig sind. Es geht darum, **welche Vorschläge tragen, wie sie zusammenwirken und wie sie umgesetzt werden können**." so Oliver Lorenz, Geschäftsführer der Wegweiser Media & Conferences GmbH.

Genau an diesem Punkt setzt der **Zukunftskongress Sozialstaat** an. Als **zentraler Arbeitskongress für die Reform und Modernisierung der sozialen Sicherung** verbindet er die sozialpolitische Debatte über Leistungen, Finanzierung und soziale Verlässlichkeit mit den organisatorischen, rechtlichen und technologischen Voraussetzungen ihrer erfolgreichen Umsetzung. Denn Reformen entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn Prozesse, Zuständigkeiten, Datenstrukturen und digitale Infrastrukturen konsequent mitgedacht werden.

Beim Kongress diskutieren hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Bundespolitik, Sozialversicherung, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung über die Reform und Modernisierung des Sozialstaates. Zu den Referierenden zählen unter anderem **Peter Altmaier,** Bundesminister a. D., **Dr. Michael Schäfer**, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, **Dr. Markus Reichel**, MdB (CDU/CSU), **Matthias Heidmeier,** Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, **Prof. Dr. Constanze Janda**, Deutsche

Beirat
Peter Altmaier (Vorsitz)
Dr. Klaus von Dohnanyi (stv. Vorsitz)
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Prof. Dr. Henning Lühr
Brigitte Zypries

Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, sowie **Dr. Carola Reimann** vom AOK-Bundesverband.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten in diesem Jahr unter anderem folgende Programmpunkte und Themen:

- Sozialpolitik 2030: Neue politische Weichenstellungen für einen modernen Sozialstaat
- Shared Services statt Parallelstrukturen: Wie Sozialportale und zentrale Plattformen Organisation neu ordnen
- Agentic AI in der Sozialverwaltung: Welchen Beitrag können KI-Agenten zur Reform der Systeme der Sozialen Sicherung leisten?
- Internationale Impulse für mehr Effizienz im Sozialstaat: Erfahrungen mit Digitalisierung, Effizienz und Nutzerorientierung
- Selbstverwaltung vs. politische Steuerung: Neue Balance zwischen Politik und Sozialversicherungen
- KI als Team-Member in Sozialversicherungen und bei Leistungserbringern: Welche Aufgaben verschwinden und welche entstehen neu?
- Bürokratieabbau für einen wirksameren Sozialstaat - Was Projekte wie ELFE und die Sozialplattform wirklich verändern
- Generationengerechtigkeit in der Sozialversicherung: Wer trägt morgen die Lasten heutiger Leistungen?
- Reformen 2026: Sind die Weichen für einen zukunftsfähigen Sozialstaat richtig gestellt?

Delegationsreise nach Singapur: Internationale Impulse

Wie sich der Sozialstaat durch Digitalisierung, datenbasierte Steuerung und eine stärkere Vernetzung öffentlicher Leistungen zukunftsfähig gestalten lässt, steht im Mittelpunkt einer Delegationsreise von Wegweiser nach Singapur vom 4. bis 6. November 2026, die im Rahmen des 5. Zukunftskongress Sozialstaat organisiert wird. Vertreterinnen und Vertreter deutscher Sozialversicherungsträger, Sozialverwaltungen und weiterer Institutionen des Sozialstaats erhalten vor Ort Einblicke in innovative Verwaltungsmodelle und die konsequente Modernisierung staatlicher Strukturen. Geplant sind unter anderem Fachbesuche beim Central Provident Fund Board sowie beim Ministry of Social and Family Development. Im Fokus stehen integrierte Sozialleistungen, digitale Identitäten, der Einsatz Künstlicher Intelligenz und die ressortübergreifende Zusammenarbeit. Der internationale Erfahrungsaustausch soll konkrete Impulse für die Weiterentwicklung des deutschen Sozialstaats liefern und zugleich den Blick dafür schärfen, welche Ansätze sich auf den deutschen Kontext übertragen lassen.

Studie zu Modernisierungsbedarf und neuen Technologien

Zudem fließen die Ergebnisse der aktuellen Wegweiser Leitstudie mit in die Diskussionen auf dem Kongress. Der Modernisierungsmonitor Sozialstaat 2026/27 beleuchtet den Moderni-

sierungsbedarf aus der Perspektive von Fach- und Führungskräften und zeigt auf, wo Reformen, Digitalisierung und neue Formen der Zusammenarbeit ansetzen müssen. Bereits im Vorfeld des Kongresses bietet ein **Webinar am 16. November von 14:30 bis 15:30 Uhr** Gelegenheit, die Studie und ihre zentralen Erkenntnisse kennenzulernen und gemeinsam zu diskutieren.

Der Zukunftskongress Sozialstaat versteht sich bewusst nicht als Plattform für einzelne Reformmodelle. Vielmehr bringt er diejenigen zusammen, die Reformen politisch gestalten, finanzieren, verwalten, technisch umsetzen und im Alltag verantworten. Ziel ist es, unterschiedliche Reformansätze vergleichbar zu machen, Zielkonflikte sichtbar zu machen und gemeinsam konkrete Schritte für einen leistungsfähigen, finanzierbaren und modernen Sozialstaat zu entwickeln.

Veranstalter des Zukunftskongress Sozialstaat ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Die Konferenz wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Zahlreiche renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Begleitet und ergänzt wird die Konferenz redaktionell vom Fachportal **Verwaltung der Zukunft** (vdz.org). Weitere Informationen zur Teilnahme und Beteiligung finden Sie unter https://www.sozialstaat.info/de/programm-2026

***

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de